



ARENA

Doppelausgabe

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 13

26. Mai 2019 / 29. Mai 2019

Saison 2018/2019



Die Vizemeisterschaft ist gesichert - die Krönung wäre der Pokalsieg!

VfR Eintracht Koblenz



TuS Immendorf

TuS Immendorf



VfR Eintracht Koblenz

Grußwort zum Spiel

Liebe Sportsfreunde,

zum Abschluss der Saison darf ich als Kapitän die Worte an euch richten und möchte die Gelegenheit nutzen, im Namen der 1. Mannschaft Danke zu sagen.

Als erstes möchten wir uns bei unseren Fans und Zuschauern für den grandiosen Support bedanken! Egal wo wir spielen, bei Wind und Wetter, ihr steht an der Linie! Mega!

Wir bedanken uns zudem herzlichst bei unseren Sponsoren für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen weiterhin auf eine exzellente sowie partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Der größte Dank geht an unser Trainer- und Betreuersteam! Zu jeder Uhrzeit an jedem Tag, geben sie alles für die Mannschaft. Unglaublich, ohne Euch wäre das alles nicht möglich! Es zwickt im Oberschenkel, das Knie macht Probleme, egal: Sabine regelt! Vielen Dank an die beste Physiotherapeutin!

Ohne unseren lieben Erich wären die Trikots nie so strahlend weiß und die Muffins nur halb so lecker. Vielen Dank für deinen Einsatz. Du bist und bleibst der Beste!

Unser Teammanager Philipp Rehr, dem Mann, der oft im Hintergrund agiert und für die Mannschaft wortwörtlich Berge versetzt, gehört auch an dieser Stelle ein gesonderter Dank. Was du für uns tust, ist unglaublich!

Auch unserem Ex-Coach Lars Hannibal möchten wir Danke sagen. Er musste uns leider aus beruflichen Gründen im Winter verlassen. Trotzdem steht aber so oft er kann neben, sowie letztlich überraschend, auf dem Platz! Merci Lars!

Der größte Dank geht an unseren Trainer, Ilias Atzamidis, für seinen unerbittlichen Einsatz, seine unendliche Leidenschaft und allem, was er



seit Jahren für diese Truppe und den Verein tut. Du bist das Herz und die Seele dieses Teams. Danke, Atze!

Zum Abschluss möchten wir dem Vorstand der Fußballabteilung, den ehrenamtlichen Helfern und allen anderen, die für uns da sind, unseren Dank aussprechen. Ihr seid klasse! An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Mannschaft bedanken, die mir Sonntag für Sonntag auf den Platz folgt und wirklich alles gibt. Wir sind eine besondere Truppe und ich bin sehr froh, ein Teil davon zu sein! Danke Jungs!

Nun wünsche ich euch viel Spaß und Spannung bei den letzten zwei Spielen der Saison.

Auf geht's Karthause, kämpfen und siegen!

Euer

LS15

HERZLICH WILLKOMMEN

TuS Immendorf



Tor

Lukas Bauer, Felix Fussel

Abwehr

Roman Cron, Manuel Blank, Robin Walter, Mario Castor, Antony Streich, Lars Flammersfeld, Nikolai Müller, Christian Leukert, Joshua Heinz, Moritz Haupt, Moritz Prümm, Tim Krapf

Mittelfeld

Dario Kraemer, Andreas Mühlbauer, Jan Bruker, Paul Bruker, Jan Knopp, Jannik Jarski, Julian Ferdinand, Marcel Utsch, Silvio Golz, Andreas Köppen

Angriff

Julian Moog, Kim Krieghoff, Yannik Steinert

Trainer

Markus Breitbach

Trainer-Talk

Markus Breitbach, zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zu dieser imposanten Saison und dem souveränen Aufstieg in die Bezirksliga. Wurde mit dem Saisonziel, einen positiven Verlauf zu erleben, ein solcher Durchmarsch erwartet?

Vielen Dank. Nein, mit einem positiven Saisonverlauf war nicht ein Aufstieg einkalkuliert. Das Vorjahr verlief etwas unruhig und der Saisonverlauf war etwas schwankend. Wir wollten als Team enger zusammenwachsen und den Saisonverlauf ausgeglichen gestalten. Dies ist uns sehr gut gelungen und war dann am Ende doch die Basis für unseren Erfolg.

In den vergangenen Jahren erlebte die Mannschaft nach der Winterpause einen Leistungsnick, während in dieser Saison konstante Leistungen erbracht wurden. Wie erklären sie sich das?

Mein Vorgänger verkündete relativ früh seinen Wechsel zum Saisonende. Mein Eindruck war, dass dies die Mannschaft ein wenig verunsicherte. Innerhalb der Mannschaft gab es zudem Reibereien und Unstimmigkeiten. Wie bereits erwähnt ist vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit für den Erfolg verantwortlich. Persönliche Interessen und Eitelkeiten stehen hinten an. Das Team steht im Vordergrund. Das haben alle sehr gut verstanden und wahrgenommen. Unseren Spielstil haben wir sicherlich auch ein wenig verändert und angepasst.

Am Sonntag müssen sie beim Vizemeister auf der Karthause antreten. Welchen Stellenwert hat diese Partie noch, wenn man es drei Tage später im Finale des Kreispokals am selben Ort mit dem selben Gegner zu tun hat?

Hätte das Spiel am Sonntag keine Bedeutung für mich, wäre ich ein schlechter Trainer. Wir wollen jedes Spiel gewinnen. Sicherlich hat das Pokalspiel eine andere Brisanz. Aber wir setzen uns zu jedem Spieltag neue Ziele. Wir haben nun sensationelle 70 Punkte eingefahren und diese würden wir gerne noch auf 73 Punkte ausbauen.



Markus Breitbach (Foto: TuS Immendorf)

Noch ein kleiner Blick in die Zukunft. Welche Erwartungen und Ansprüche haben sie und ihr Team für die kommende Bezirksligasaison?

Erst einmal bin ich unheimlich stolz auf das was wir bisher erreicht haben. Der Aufstieg ist der Lohn unserer Arbeit. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung. Wir haben das Team fast beisammen halten können und bekommen tolle Verstärkungen. Der schnellstmögliche Klassenerhalt sollte das ausgesprochene Ziel sein. Wir möchten uns nicht verstecken und selbstbewusst die neuen Aufgaben angehen. Ich erwarte, dass mein Team erneut mit der gleichen Einstellung die neue Saison annimmt. Wir möchten unsere Farben in der Bezirksliga Mitte bestmöglich präsentieren.

Vielen Dank für das Gespräch.

Trainer-Talk

Atze, das Motto für die nun zu Ende gehende Saison lautete „All or nothing“. Wie zufrieden bist du mit dieser Spielzeit?

Viele gingen davon aus, dass „all or nothing“ nur erfolgreich ist, wenn wir Meister sind. Das stimmt so nicht. „All or nothing“ bedeutet, dass wir jede Handlung, jeden Zweikampf, jede Aktion konsequent führen möchten. Nicht halbherzig, entweder richtig oder gar nicht! Klar, hätten wir gerne den Kampf um die Spitze etwas spannender gestalten wollen. Wir sind aber nicht unzufrieden mit der Saison, wir haben uns sicher in einigen Dingen verbessern können. Einige Spieler haben einen großen Schritt nach vorne gemacht. Das gibt Hoffnung auf die nächste Saison. Man sollte auch nicht vergessen, dass wir in unserem dritten Jahr A-Klasse immer souverän die Klasse gehalten haben und jetzt wiederholt auf Platz zwei landen. Das war in der Vergangenheit auch anders auf der Karthause. Mit dem Erreichen des Finales auf unserem Platz und der damit verbundenen Teilnahme am Rheinland-Pokal haben wir ein Ziel erreicht, dass den ganzen Verein stolz macht.

Woran hat es gelegen, dass ihr mit dem souveränen Meister TuS Immendorf nicht mithalten konntet?

Immendorf hat sicher andere Möglichkeiten wie wir. Wenn eine Mannschaft eine solche Saison wie Immendorf spielt, wird es schwer, da dran zu bleiben. Das war schon stark, so konstant sieht man es selten. Daher Glückwunsch an den TuS Immendorf und Trainer Markus Breitbach. Absolut verdient und viel Erfolg in der Bezirksliga.

Es stehen jetzt noch zwei Spiele gegen genau diesen Gegner an. Welchen Stellenwert gibst du diesen beiden Partien vor heimischem Publikum?

Es sind sicher zwei völlig unterschiedliche Spiele. Am Sonntag geht es für beide um nichts mehr. Beide können befreit aufspielen und haben nix zu verlieren. Das Spiel am Mittwoch wird sicher ein absoluter Höhepunkt werden. Die beiden besten



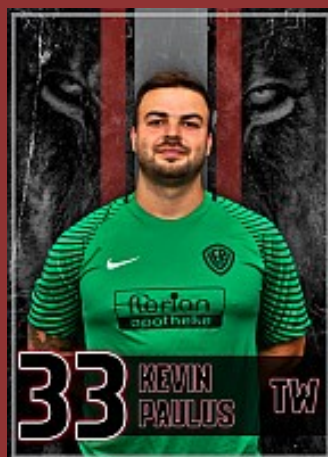
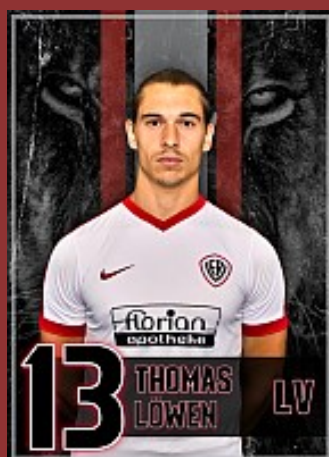
Koblenzer Teams treffen im Finale aufeinander. Dazu findet das Spiel bekanntlich auf unserem Platz statt. Wann hat man mal diese Möglichkeit? Vor einer hoffentlich riesigen Kulisse! Wir freuen uns riesig darauf, dem großen Favoriten Paroli zu bieten. Und...nach sechs Jahren kann der Pokal gerne wieder auf die Karthause kommen

Du wirst auch in der kommenden Saison Trainer der 1. Mannschaft sein. Kannst du schon einmal einen Ausblick geben?

Ja, ein Jahr hänge ich noch dran. Irgendwie jagt mich hier auch keiner vom Hof. Natürlich läuft die Planung bereits. Wir werden Jungs aus dem eigenen Nachwuchs dazubekommen. Außerdem finden Gespräche mit potenziellen Verstärkungen statt. Eventuell gibt es ja noch die ein oder andere Überraschung. Fakt ist aber, dass wir uns verbessern möchten und unseren Weg weitergehen werden.

Die ERSTE 2018/2019





Rückblick

Kreisliga A - 24. Spieltag - 12. Mai 2019

VfR Eintracht Koblenz - SV Niederwerth 0:0 (0:0)

Aufstellung: Marcel Baulig - Nico Merkel, Marc Wirtgen, Markus Hoffmann, Jan Mehl - Pascal Krämer, Malte Plein (ab 80. Martin Skiba) - Philipp Brittner, Leo Schwarz, Christian Scholz (ab 80. Paul Schmitt) - Jonas Seifer.

Kreisliga A - 25. Spieltag - 19. Mai 2019

SV Spay - VfR Eintracht Koblenz 2:4 (1:1)

Das letzte Auswärtsspiel der laufenden Saison wurde auf dem Kunstrasenplatz in Spay ausgetragen. Bei schönstem Fussballwetter wollten die Karthäuser nichts anbrennen lassen und mindestens den notwendigen Punkt einzufahren, der die Vizemeisterschaft sichern würde.

Bereits in der Anfangsphase zeigte die Mannschaft, dass sie nicht zum Spaß nach Spay gekommen waren. In den ersten zehn Minuten wurde das Tempo hochgehalten und Jonas Seifer und Philipp „Britney“ Brittner kamen gleich dreimal zu Abschlüssen. Es wurde nicht lange gefackelt, sobald sich eine Torschussgelegenheit ergab, flog der Ball in Richtung gegnerisches Tor. Trotzdem konnten die Gastgeber nach einem Eckball mit einem Lattentreffer die erste gefährliche Situation für sich verzeichnen.

Doch bereits beim folgenden Angriff des VfR in der 12. Spielminute landete der Ball im Netz des SV Spay. Philipp Brittner wurde im Strafraum von Jonas Seifer in Szene gesetzt, sein Schuss wurde jedoch abgeblockt und flog in Richtung Torraum. Dort lauerte Christian Scholz in Abstaubermanier und kickte das Spielgerät mit dem Schienbein in Richtung Tor. Torhüter Marcel Hook konnte zunächst abwehren, doch der Ball landete noch einmal am Schienbein des Karthäuser Stürmers und von dort letztendlich ins Tor.

Das Spiel des VfR nahm noch mehr Fahrt auf und es ergaben sich durch den besseren Spielaufbau weitere Möglichkeiten für die Gäste. Die beste

vergab Jonas Seifer, dessen Schuss von Marcel Hook noch an die Latte gelenkt werden konnte. Dann war der SV Spay plötzlich wie aus dem Nichts hellwach und spielte in der 23. Minute erstmals einen richtig guten Pass, mit dem die VfR-Abwehr nicht gerechnet hatte. So hatte Fatos Xhaferi freie Bahn, ließ Keeper Kevin Paulus keine Chance und erzielte den überraschenden Ausgleich. Die Karthäuser ließen sich jedoch nicht beeindrucken und stürmten weiter nach vorn. André Kopittke, Christian Scholz und Philipp Brittner hatten noch vor dem Pausenpfiff einen zweiten Treffer auf dem Fuß, doch es sollte nicht sein.

Die zweite Halbzeit begann genauso, wie die erste endete: der VfR gab den Ton an und versuchte Tore zu schießen. In der 51. Minute war es dann soweit. Auf der rechten Außenbahn zündete André Kopittke den Turbo, sprintete an der Linie entlang und flankte präzise ins Zentrum. Dort bekam Jonas Seifer den Ball auf den Fuß und erzielte die längst überfällige Führung. Nur elf Minuten später durfte der Goalgetter des VfR erneut jubeln. Dieses Mal tankte sich Dominik Steinbacher durch das Spielfeld und bediente Jonas Seifer so mustergültig, dass dieser nach einer Körpertäuschung freies Feld vor sich hatte und das 1:3 erzielte.

Doch damit nicht genug: eine Viertelstunde vor Spielende fiel die endgültige Entscheidung. Mit einem lupenreinen Hattrick zum 1:4 nach kluger Vorlage von Philipp Brittner katapultierte sich Jonas Seifer an die Spitze der Torjägerliste der Kreisliga A. Danach schien die Konzentration der





Karthäuser Hintermannschaft ein wenig nachzulassen, denn plötzlich stand es nach einem Treffer von Björn Otte nur 2:4. Bei dem Spayer Team keimte noch einmal ein kleiner Funken Hoffnung auf und hatte jetzt die beste Phase des Spieles. Kurz vor dem Abpfiff musste Jan Mehl auf der Torlinie retten - man wollte sich nicht ausdenken,

was hier noch nach einem Anschlusstreffer passiert wäre. Es blieb allerdings bei dem hochverdienten Auswärtssieg, der nach der vergangenen Saison zum zweiten Mal hintereinander die Vize-meisterschaft bedeutete.

Am kommenden Sonntag erwarten die Karthäuser den Bezirksligaaufsteiger TuS Immendorf zum letzten Heimspiel der Saison, bevor am 29. Mai 2019 der gleiche Gegner in der VfR-Arena zum Kreispokalfinale antritt.

Aufstellung: Kevin Paulus – Nico Merkel, Markus Hoffmann (ab 71. Julian Gasper), Jan Mehl, Dominik Steinbacher – Malte Plein, Martin Skiba – André Kopittke (ab 63. Leo Schwarz), Jonas Seifer (C), Philipp Brittner – Christian Scholz (ab 76. Christian Scholz)



Bitburger-Kreispokal Finale



VfR Eintracht Koblenz - TuS Immendorf

Mittwoch, 29. Mai 2019, 19:30 Uhr, VfR-Arena, Karthause

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	TuS Immendorf	25	23	1	1	89:29	+ 60	70
2.	VfR Eintracht Koblenz	25	14	5	6	65:32	+ 33	47
3.	SG Dieblich/Niederfell	25	13	4	8	47:44	+ 3	43
4.	FC Horchheim	25	10	9	6	41:24	+ 17	39
5.	SF Höhr-Grenzhausen	25	11	6	8	59:46	+ 13	39
6.	SC Vallendar	25	10	6	9	47:51	- 4	36
7.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	25	10	5	10	61:57	+ 4	35
8.	SV Untermosel Kobern	25	10	2	13	49:52	- 3	32
9.	SV Spay	25	8	3	14	48:62	- 14	27
10.	Spvgg Bendorf	25	7	6	12	44:66	- 22	27
11.	SV Niederwerth	25	7	5	13	37:64	- 27	26
12.	TSV Lay	25	7	4	11	56:77	- 21	25
13.	SV Weitersburg	25	6	5	14	50:63	- 13	23
14.	VfL Kesselheim	25	5	7	13	42:68	- 26	22

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Denis	16	1494			0				
2	Krämer	Pascal	19	1306	6	4	3		3		
3	Faber	Felix	12	1138		2	0				
4	Franzmann	Marius	19	1753		1	5	1			
5	Hoffmann	Markus	16	1241	2	6	0				
6	Wurster	Andreas	3	144	1	2	0				
6	Plein	Malte	26	2395		4	3	2	7		
8	Brittner	Philipp	25	2345		6	11	9	2		
9	Baulig	Marcel	4	311	2		0		1		
12	Steinbacher	Dominik	27	2466	1	5	7	15			
13	Löwen	Thomas	14	966	4	6	0	1	2		
14	Scholz	Christian	23	880	17	4	5				
15	Schwarz	Leonard	24	2263		4	9	9	5		
17	Seifer	Jonas	27	2365	2	3	29	6	6		
18	Mehl	Jan	28	2584	1	5	1	1			
19	Kopittke	André	6	224	4	1	1	2			
22	Skiba	Martin	29	1404	5	7	1	1			
23	Kopilji	Sead	15	859	7	3	1	3	2		
24	Wirtgen	Marc	11	491	7	1	0		2		1
25	Merkel	Nico	26	2043	4	7	0		1		
33	Paulus	Kevin	9	944			0				1
	Cofone	Leonardo	1	11			0				
	Eichmann	Steffen	1								
	Gaspar	Julian	11	755	5	2	1	3	1		
	Hannibal	Lars	1	57			0		1		
	Merkelbach	Stephan	4	252	1	2	1		1	1	
	Pohl	Johannes	2			2					
	Schmitt	Paul	6	144	7		0				

Der VfR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung • Ausführung • Service

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

Aktuelles von der ZWEITEN

präsentiert von *backstage*

Kreisliga C - 24. Spieltag - 12.05.2019

SC Simmern - VfR Eintracht Koblenz II 6:1 (1:0)

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), Yücel Cakmakci, Denis Graef, Johannes Weismüller, Karim Rocq, Marvin Frings, Jan Schwittling, Stephan Mekelbach, Alexander Eskes

Tor: 1:1 Karim Rocq (51.)

Kreisliga C - 25. Spieltag - 19.05.2019

VfR Eintracht Koblenz II - SF Höhr-Grenzhausen II 5:1 (2:0)

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), Denis Graef, Johannes Weismüller, Karim Rocq, Daniel Jaeger, Nicolas Kölsch (ab 71. Sascha Jaeger), Gian Luca Frings (ab 80. André Poppe), Jan Schwittling, Konstantin Kombert, Dennis Löcher (ab 75. Alexander Eskes)

Tore: 1:0 Daniel Jaeger (11.), 2:0 Daniel Jaeger (32.), 3:0 Dennis Löcher (68), 4:0 Daniel Jaeger (73.), 5:0 Daniel Jaeger (79.)

Tabelle Kreisliga C

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV 08 Hillscheid	23	18	1	4	71:26	+ 45	55
2.	SV Weitersburg II	23	17	2	4	84:36	+ 48	53
3.	FSV Rot-Weiß Lahnstein	22	14	4	4	82:36	+ 46	46
4.	BSC Güls	23	13	2	8	58:50	+ 8	41
5.	SF Höhr-Grenzhausen II	23	12	1	10	63:50	+ 13	37
6.	VfR Eintracht Koblenz II	23	9	4	10	69:57	+ 12	31
7.	FC Hochheim II	22	7	10	5	39:35	+ 4	31
8.	SV Spay II	23	8	6	9	47:61	- 20	30
9.	SC Simmern	23	6	5	12	38:53	- 15	23
10.	FF Hüttenjungs Koblenz	24	7	0	17	37:63	- 26	21
11.	SV Niederwerth II	23	6	3	14	39:68	- 29	21
12.	TuS Arenberg	23	5	5	13	44:69	- 25	20
13.	FC Arzheim	23	5	1	17	32:93	- 61	16

Aktuelles von der DRITTEN

präsentiert von



Kreisliga D - 18. Spieltag - 08.05.2019

VfR Eintracht Koblenz III - SC Vallendar II 6:0 (3:0)

Aufstellung: Philipp Heyer, Jan Goos, Yücel Cakmakci, Denis Graef, Berkan Kaya, Dennis Krisch, Philipp Schmidt (ab 60. Timo Engel), Axel Smuda (ab 30. Marcel Thorn), Jean Grebel (C), Vincent Masendorf, Oktay Zeybeck (ab 70. André Poppe)

Tore: 1:0 Oktay Zeybeck (5.), 2:0 Axel Smuda (22.), 3:0 Oktay Zeybeck (45.), 4:0 Berkan Kaya (75.), 5:0 Marcel Thorn (76.), 6:0 Yücel Cakmakci (85.)

Kreisliga D - 24. Spieltag - 11.05.2019

VfR Eintracht Koblenz III - SV Niederwerth III 3:1 (3:0)

Aufstellung: Philipp Heyer, Yücel Cakmakci, Yannic Haar (ab 62. Dennis Kaczmarek), Joschua Bartusch, Yannick Bärtges, Philipp Schmidt, Dennis Krisch, Michael Schdanow (ab 59. Axel Smuda), Jean Grebel (C), Vincent Masendorf (ab 59. Marcel Thorn), Oktay Zeybeck

Tore: 1:0 Michael Schdanow (17.), 2:0 Philipp Schmidt (22.), 3:0 Philipp Schmidt (24.)

Kreisliga D - 25. Spieltag - 19.05.2019

VfR Eintracht Koblenz III - TV Mülhofen II 3:3 (1:1)

Aufstellung: Philipp Heyer, Manuel Merz, Yücel Cakmakci, Yannic Haar (ab 35. Alexander Eskes), Joschua Bartusch (C), Dennis Krisch, Michael Schdanow, Axel Smuda, André Poppe, Daniel Löhr, Vincent Masendorf

Tore: 1:0 Michael Schdanow (16.), 2:1 Yücel Cakmakci (56.), 3:3 Michael Schdanow (90. +5, Foulelfmeter)

Tabelle Kreisliga D Staffel 1

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	Spvgg Bendorf III	23	21	1	1	85:33	+ 52	64
2.	FC Urbar II	23	19	1	3	110:23	+ 87	58
3.	TuS Neuendorf	23	19	0	4	108:26	+ 82	57
4.	TuS Niederberg II	23	12	3	8	71:49	+ 22	39
5.	VfR Eintracht Koblenz III	23	10	4	9	74:56	+ 18	34
6.	SC Weitersburg III	23	10	4	9	53:47	+ 6	34
7.	SC Vallendar II	23	10	1	12	63:58	+ 5	31
8.	FC Horchheim III	24	9	4	11	51:62	- 11	31
9.	FSV Rot-Weiß Lahnstein II	23	7	3	13	44:73	- 29	24
10.	SV Pfaffendorf II	23	6	3	14	41:74	- 33	21
11.	TV Mülhofen II	23	5	2	16	34:106	- 72	17
12.	SV Niederwerth III	23	5	1	17	27:75	- 48	16
13.	TuS Arenberg II	23	2	3	18	19:98	- 79	9

Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren - Bezirksliga Mitte

19. Spieltag (11.05.2019)

TuS Kirchberg - VfR Eintracht Koblenz 3:2 (1:2)

20. Spieltag (18.05.2019)

VfR Eintracht Koblenz - JFV Zissen 3:0 (2:0)

D-Junioren - Leistungsklasse

12. Spieltag (12.05.2019)

TuS Koblenz II - VfR Eintracht Koblenz I 8:0 (6:0)

13. Spieltag (18.05.2019)

VfR Eintracht Koblenz - FC Metternich II 4:2 (2:1)

D-Junioren - Hauptrunde - Staffel 3

13. Spieltag (18.05.2019)

JSG Bendorf-Sayn III - VfR Eintracht Koblenz II 4:3

E-Junioren - Runde 2 Staffel 2

5. Spieltag (11.05.2019)

FV Rübenach I - VfR Eintracht Koblenz II 3:1 (2:1)

6. Spieltag (20.05.2019)

VfR Eintracht Koblenz II - SG 2000 Mülheim-Kärlich III 6:4 (2:3)

E-Junioren - Runde 2 Staffel 3

5. Spieltag (11.05.2019)

SC Bendorf-Sayn IV - VfR Eintracht Koblenz I 2:17 (1:7)

6. Spieltag (18.05.2019)

FV Rübenach II - VfR Eintracht Koblenz I 1:10 (0:5)

F-Junioren - Rückrunde Staffel 1

3. Spieltag (10.05.2019)

VfL Kesselheim - VfR Eintracht Koblenz I 3:6 (1:3)

5. Spieltag (22.05.2019)

VfR Eintracht Koblenz I - JSG Augst Neuhäusel 12:0 (6:0)



F-Junioren - Rückrunde Staffel 5

3. Spieltag (10.05.2019)

VfR Eintracht Koblenz II - BSC Güls 8:2

4. Spieltag (17.05.2019)

JSG Kannenbäcker Höhr-Grenz. II - VfR Eintracht Koblenz I 3:6 (1:3)

F-Junioren - Rückrunde Staffel 7

3. Spieltag (09.05.2019)

BSV Weißenthurm - VfR Eintracht Koblenz III 12:0

4. Spieltag (17.05.2019)

VfR Eintracht Koblenz III - JSG Lay II 1:7



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE